

berg, Kassel; Stellv.: Bürgermstr. Dir. Bruno Schüller, Dortmund; Stadtverordn. Betr.-Ing. Heinrich Hille, Dortmund; Dir. Dipl.-Ing. Walther Lipken, Dortmund; Dir. Martin Müller, Dortmund.

Beteiligung: Die Ges. ist an der Westfälischen Elektrizitätswirtschaft G. m. b. H., die ein Stammkapital von 75 000 000 RM hat, mit 599 500 RM beteiligt.

Kapital: 6 000 000 RM in 12 000 Nam.-Akt. zu

500 RM, davon Ende 1932: 5 900 000 RM in eigenem Besitz der Ges.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteil. an der WEW. (599 500, davon zu treuen Händen für WEW. 482 300) 117 200 RM. — Passiva: A.-K. (6 000 000 davon im eigenen Besitz 5 900 000) 100 000, R.-F. 17 200 RM. Sa. 117 200 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Bewegungen sind auf dem Gewinn- u. Verlust-Konto nicht eingetr.

Aktiengesellschaft für Hochvoltisolation.

Sitz in Dresden-A. 59.

Vorstand: O. Förster, Max Lehmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikdir. Franz Uhlmann, Stellv.: Kaufmann Reinhold Weickert, Frau M. Uhlmann, Dresden.

Gegründet: 17./3. 1925; eingetragen 29./8. 1925. Hervorgegangen aus der Firma „Hochvoltisolation“ Fabrik für Hochspannungsisolationsmaterial W. Kehse & Co.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Isolationsstoffen für die elektrotechnische Industrie.

Kapital: 300 000 RM in 180 St.-Akt. zu 1000 RM und 120 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten zunächst vom Reingewinn 8% zugeteilt, während der Rest des Reingewinns auf die St.-Akt. zu verteilen ist. Bei der Auflösung der Gesellschaft steht den Vorz.-Akt. ein Vorrecht auf Anzahl. des Nennbetrages vor den St.-Akt. zu.

Urspr. 120 000 RM in 120 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 16./12. 1927 Erhöhung um 120 000 RM in 120 Akt. zu 1000 RM, ausgeg. zu pari. Lt. G.-V. v. 22./12. 1930 Erhö. um 120 000 RM durch Ausgabe von 120 Vorz.-Akt. zu 1000 RM zum Kurse

von 100%. — Lt. G.-V. v. 18./8. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleicht. Form von 360 000 RM auf 300 000 RM durch Einzieh. von 60 000 RM St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 18./8. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude und Land 174 665, Maschinen und Werkzeuge 71 545, Betriebseinrichtung 85 111, Patente u. Rohmaterial u. Waren in Arbeit 55 701, Debitoren 90 480, Kasse, Banken und Postscheckkonten 7181, Verlust-Vortrag aus 1931 1122, Verlust 1932 11 758. — Passiva: A.-K. 300 000, Sicherheitshypothekendarlehn 48 000, Amortisationshypotheken 45 814, Bankverbindlichkeiten 35 235, Wechselverbindlichkeiten 41 089, Kreditoren 27 426, Sa. 497 564 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Außenstände und Anlagen 35 914, Verlust aus 1931 1122. — Kredit: Betriebsüberschuß nach Abzug der Unkosten 24 156, Verlust 1932 12 880, Sa. 37 036 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Energie-Versorgung Groß-Dresden, Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Am See 2.

Vorstand: Dir. Alfons Scholtis, Dir. Karl Kühn.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermeister Dr. Eduard Bühner, Dresden; Kommissar z. b. V. Arno Schreiber, Chemnitz; Dir. Dr. Kurt Wilhelm, Berlin.

Gegründet: 24./12. 1926; eingetragen 31./1. 1927.

Zweck: Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität. Zu diesem Zwecke bewirkt die Ges. den Bau und Betrieb des wasserelektrischen Speicherwerkes in Niederwartha bei Dresden, gegebenenfalls die Erricht. weiterer Energiespeicheranlagen.

Kapital: 10 000 000 RM in 1000 Namens-Aktien zu 10 000 RM.

Urspr. 1 000 000 RM in 100 Akt. zu 10 000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 20./12. 1929 Erhöhung um 9 000 000 RM in 900 Nam.-Akt. zu 10 000 RM, ausgegeben zu 100%. Die Uebernehmer der neuen Aktien, die Stadtgemeinde Dresden u. die A.-G. Sächsische Werke zu Dresden, sind berechtigt, auf die von ihnen übernommenen Aktien im Betrage von je 4 500 000 RM die ihnen gegen die Ges. zustehenden Darlehnsforder. in gleicher Höhe einzulegen. Die Einleg. der Darlehnsforder. ist erfolgt.

Großaktionäre: Dresdner Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke A.-G. in Dresden und A.-G. Sächsische Werke in Dresden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.

1 384 943, Wasserbecken 7 374 431, Rohrbahn 2 355 747, Druckrohrleitung 3 401 030, Werksgebäude 4 787 486, Wohngebäude 396 351, Werkseinrichtungen 7 635 781, Inventar 29 300, Vorarbeiten für den III. Ausbau der Anlage 1 000 000, Betriebs- und Ersatzstoffe 39 024, Wertpapiere 3243, Hypotheken 65 550, sonstige Darlehen 2625, Forderungen an Konzerngesellschaften 3 982 872, verschiedene Forderungen 6417, Kasse 137, Bankguthaben 95 921, Posten der Rechnungsabgrenzung 263 500, Übergangsposten 6404, (Verwahrte Sicherheiten 27 300). — Passiva: A.-K. 10 000 000, gesetzlich. Reservefonds 75 000, Rücklage für Maschinenschäden 100 000, Rückstellungen 14 300, Wertberichtigung des Anlagevermögens (Abschreibung.) 2 602 000, Darlehen 19 323 223, Posten der Rechnungsabgrenzung 595, Vortrag a. d. Vorjahr 2569, Reingewinn 1932 675 075, (erhaltene Sicherheiten 27 300). Sa. 32 792 762 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 105 914, soziale Abgaben 7956, Abschreibungen: Anlagewertberichtigung 897 214, Inventarabschreibung 4169, Zinsen 694 427, Disagiotilgung 91 500, Besitzsteuer 100 858, sonstige Aufwendungen 129 359, Reingewinn 677 644. — Kredit: Gewinnvortrag 2569, Geschäftserträge 2 706 472. Sa. 2 709 041 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 8, 6, 6%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Koch & Sterzel Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A. 24, Zwickauer Straße 40—42.

Vorstand: Prof. Dr.-Ing. h. c. Franz Jos. Koch, Dr.-Ing. Kurt August Sterzel; Stellv.: Reg.-Rat Dr. Friedrich Bach, Ober-Ing. Franz Jos. Fischer, Karl Hüh-Hallwachs, Dipl.-Ing. Franz Koch.

Prokuristen: Ober-Ing. O. Schaarschmidt, Dr.

med. H. Walther, Dipl.-Kaufm. M. Koch, Dipl.-Ing. H. Brunner, Dr. phil. K. Leistner, W. v. Scharfenort, Dr.-Ing. Hans Heyne.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt, Dr. Heinrich Herschel, Dresden; Stellv.: Bergmeister Dr.-Ing. e. h.